Großes Interesse am schnellen Internet

Vertreter der Deutschen Glasfaser informierten die Weezer Bürger in einer Versammlung

WEEZE. In Weeze war das Interesse an der ersten Infoveranstaltung der Deutschen Glasfaser groß. Das Ziel und die Spielregeln sind wie in anderen Kommunen: Eine Quote von 40 Prozent muss bis zum Stichtag 26. September erreicht werden, damit im angefragten Gebiet zu 100 Prozent ausgebaut wird.

Kürzlich informierte die Deutsche Glasfaser und die Gemeindeverwaltung die Weezer Bürger im Saalbau „Alt Weeze" über das anstehende Glasfaser-Projekt in Weeze. Dennis Schiefke von der Deutschen Glasfaser trug das Projekt in Weeze vor knapp 170 Breitbandinteressierten vor.

Groß war das Interesse der Weezer Bürger an der Info-Veranstaltung der Deutschen Glasfaser.

Foto: privat

In einem Kurzfilm wurden viele Argumente für einen Glasfaserausbau aufgezeigt. So bietet das zukunftssichere Glasfasernetz schnelle, symmetrische Bandbreiten über einen separaten Hausanschluss. Während der Nachfragebündelung, also bis zum 26. September, gibt es attraktive Angebote und ein eventueller Wechsel ist einfach.

Vielen Weezern ist besonders wichtig, dass kein Graben durch den Vorgarten gezogen werden muss, bzw. keine sonstigen gravierenden Bauarbeiten auf dem eigenen Grundstück notwendig sind. Diese Bedenken konnten ausgeräumt werden, denn nur am Gebäude selbst wird eine kleine Öffnung benötigt.

Derzeit sind auch branchengleiche Unternehmen in Weeze unterwegs und werben für ihr Angebot. Bürger sollten sich nicht unter Druck setzen lassen, sich informieren und sich letztendlich für das individuell am Besten geeignete Angebot entscheiden.

Auch die Bürger im Außenbereich könnten vom Glasfaser-Projekt profitieren, denn bei einer entsprechenden Anzahl von Interessenbekundungen steigen die Chancen, dass auch Außenbereiche versorgt werden könnten. Hierzu ist eine Kontaktaufnahme mit einem Außendienstmitarbeiter jedoch zwingend erforderlich.

Die gebündelten Informationen an diesem Abend sorgten für Gesprächsstoff und die Überlegungen diesen zukunftsweisenden Weg für die Weezer und für die Gemeinde zu unterstützen war den Zuhörern, auch bei den Einzelgesprächen mit den Mitarbeitern von der Deutschen Glasfaser anzumerken. Die kommenden Wochen bieten vielfältige Informationsmöglichkeiten, wie z. B. die nächste Informations-Veranstaltung, die am 25. August, um 19 Uhr im Saalbau „Alt Weeze" stattfinden wird oder ein persönlicher Besuch des Infopunktes auf der Kardinal-Galen-Straße 3. Mit Jörg Kruchem, IT Solutions aus Weeze-Wemb (Auf der Schanz 25), steht zudem ein erster Servicepartner zur Verfügung.

Alle Infos zur Glasfaser in Weeze gibt es unter: www.deutscheglasfaser.de/netzausbau/gebiete/weeze.